Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 94.

Montag den 27. April

1857.

3. 211. a

R. f. ausschließende Privilegien.

Muf Grundlage bes a. h. Privilegiengefeges vom 15. August 1852 bat bas Sanbelsministerium unterm 15. Februar 1857, 3. 2914]279, unter ber Firma: "Felfinger & Rablenbed", dem Johann Belfinger, Sandlungetommis in Wien, Stadt Dr. 401, und Christian Rahlenbeck, Fabrikant ju Gimmering Rr. 290 bei Bien, auf die Entdeckung, aus Steinkohlentheer Dech und Dluß zu erzeugen, welcher tief ichmarg ohne Staub und Sandtheile fei, und daber alle andern bestehenden Rufigatrungen übertreffe, ein ausschließendes Privilegium fur die Dauer Gines Jahres verlieben.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Beheimhal. tung angesucht murde, befindet fich im t. P. Privile. gien - Urchive in Aufbewahrung.

Das Banbelsminifterium hat unterm 18. Februar 1857, 3. 26511235, das dem Johann Pudwig Rol. land ertheilte, fpater an Pasquale Revoltella vollftanbig übertragene ausschließende Privilegium vom 5 Februar 1852 auf Erfindung und Berbefferung eines Up parates gur Bubereitung von Brot, Zwieback, Paftetenwert und abnlichen Rahrungemitteln, auf Die Dauer bes fechften, fiebenten, achten, neuntengund gehnten 3ah. res, mit Musbehnung ber Wirtfamteit besfelben auf ben Umfang bes gefammten Reiches verlangert.

Muf Grundlage des a. h. Privilegiengesetes vom 15. Muguft 1852 bat bas Sandelsminifterium unterm 18 Februar 1857, 3. 30071293, Dem Rart Sanfeli, penf. graff. Efterhagy ichen Guterbirettor ju Bfehn in Mahren, auf eine Berbefferung feiner vormals privile: girten Mafchine jur Erzeugung von Bundholgdraht für Bundhölzchen, wodurch jede Urt gefagten ober gehacf: ten Boiges, fo wie auch der noch verwendbare Abfall von foldem Bolge in verschiedenen Langen gu Bolgbrabt verarbeitet werden fonne, ein ausichließendes Privilegium fur Die Dauer von zwei Jahren verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Beheimhaltung angesucht wurde, befindet fich im f. f. Privilegien-Urchive in Aufbewahrung.

Das Santelsministerium bat untern 15. Februar 1857, 3. 3157304, bas dem Chuard Penecke und Morig Topolansty, auf Die Erfindung einer Borrichtung jum Reinigen und Gortiren bes Getreides und jur Bertilgung des Kornwurmes unterm 26. Janner 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer bes zweiten Jahres verlangert.

Muf Grundlage bes a. b. Privilegiengefeges vom 15. Huguft 1852 hat das Sandelsminifterium unterm 15 Februar 1857, 3. 29111276, bem Ignag Sell-mer, technischen Leiter ber Milly Rergen - Fabrit ju Liefing bei Wien, auf die Erfindung eines Werfahrens mit verbefferten Bett Deftillations - Upparaten gur Berwandlung aller Gorten von Fettstoffen in Settfauren, um Stearinlichter und Clainfeife gu erzeugen, ein ausichliegendes Privilegium fur Die Dauer Eines Jahres

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Bebeimhal tung angesucht wurde, befindet fich im E. E. Privilegien Archive in Aufbewahrung.

Muf Grundlage bes a. b. Privilegiengefeges vom 15. Huguft 1852 hat bas Bandelsminifterium unterm 15. Februar 1857, 3. 3010j296, bem Louis Jacque, mier ju Paris, über Ginschreiten seines Bewollmachtigten Georg Markl, Privatbeamten in Wien , Bofef-ftadt Dr. 161, auf die Erfindung eines Berfahrens, die Gopofteine zu harren, um funftlichen Marmor raus zu machen, ein ausschließendes Privilegium für bie Daner Gines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Beheimhaltung angesucht murbe, befindet fich im E. E. Privile. gien-Urchive in Aufbewahrung.

Das Sandelsminifterium bat unterm 13. Februar 1857, 3. 2918j283, das bem Georg Schreiber auf Die Erfindung einer Chenillen-Schneidemaschine unterm 9 Februar 1855 ertheilte ausschließende Privilegium fur Die Dauer bes britten Jahres verlangert.

Muf Grundlage bes a. h. Privilegiengefeges vom bestehenden Mafchinenfabrit in Bien, Beisgarber Dr. 70, auf die Erfindung, fechskantige ichmiedeiferne Muttern auf kaltem Bege von fechsedigem Stabeifen in beliebiger lange ju bohren und von briben Geiten für bie Daudrehen, ein ausschließendes Privilegium gert seien. für die Dauer Gines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Bebeimbal. 3. 214. a (3) tung angesucht wurde, befindet fich im E. f. Priviles gien-Urchive in Unfbewahrung.

Muf Grundlage des a. h. Privilegiengejetes vom 15. August 1852 bat bas Bandelsminifterium unterm 20. Februar 1857 , 3. 33833339 , tem Bilhelm Conraes, landesbef. Chinafilber - Fabrifanten in Bien, Laimgrube Di. 27, auf die Erfindung einer Mafchine (Egboftedmafdine), mit welcher alle Gattungen Egbeftecte aus jedem beliebigen Detalle durch Unwendung zweier Stahlftangen gepreßt werden fonnen, ein ausichließendes Privilegium fur Die Dauer von funf Jah:

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Beheimhale tung angesucht murde, befindet fich im t. f. Privilegien-2lrebive in Hufbemahrung.

Das Sandeleminifterium bat bem Wilhelm Rob. fer und Abolf Reach , Dafdinenfabrifanten in Prag Dir. 105812, auf eine Berbefferung an Etampel. und Diegelpreffen, mittelft welcher ber farbige Stampigliewie auch der weiße Soche und Oblaten- Abdruck leichier und zwedmäßiger ale bisber, nicht nur fcwarz, fondern auch in allen Farben, fo wie auch weiß, erhoben und vertieft, auf Briefe, Dofumente und Pacfete mit ber größten Schnelligfeit und Schonheit ergielt merbe, unterm 20. Februar 1857, 3. 33841340, ein aus-Schließendes Privilegium fur Die Dauer Gines Jahres

Die Privilegiumsbefdreibung, beren Beheimhaltung angelucht wurde, befindet fich im t. f. Privile. gien-Urchive in Mufbemahrung.

Nr 7310 Konfure . Rundmadung.

Im Bereiche der t. f. Finang: Landes Diret: tion für Steiermart, Ilyrien und Ruftenland ift eine Finangmad) . Rommiffare : Stelle 1. Rlaffe mit dem Jahresgehalte von 600 fl. und den übrigen fpftemifirten Rebengenuffen gu befegen.

Beweiber um biefe Dienststelle, ober eventuel um eine Finangmach . Kommiffars : Stelle II. Klaffe mit dem Gehalte jabri. 500 fl und den fpftemmäßigen Rebenbezugen, haben ihre bofumentirten Befuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, Religionsbefenntniffes, des sittlichen und politischen Bohlverhaltens, der bisherigen Dienft. leiftung, ber erworbenen Gefalls . und Dienft. fenntniffe, bann ihrer Studien und Sprachfennt: niffe, ber mit gutem Erfolge bestandenen, mit bem boben Finangministerial - Erlaffe vom 25. Mugust 1853, 3. 627 3. N. C., vorgeschriebenen Prufung aus ber Warentunde und bem Bollverfahren, und unter Ungabe, ob und in wele chem Grade fie mit einem Finangbeamten im Bereiche Diefer Finang. Landes. Direktion verwandt ober verschwägert find, im Wege ihrer vorgefesten Behörde bis 25. Mai 1857 bei ber Binang: Landes Direktion in Grag einzubringen.

Bon der f. f. fteir. ianr. fuftenl. Finang-Landes : Direftion.

Gra; am 10. Upril 1857.

Mr. 684.

Bur Biederbefegung ber in Roveredo erle: bigten Poftamts : Bermalteroftelle mit bem Sabe reegehalte von 900 fl. und bein Benuffe ber Naturalwohnung oder bes foftemificten Mequivafentes jabri. 120 fl., gegen Kautionsleiftung im Gehaltsbetrage, wird ber Ronfurs bis 30. April 1857 verlautbart.

Die Bewerber um biefe in Die IX. Diatenflaffe gereihte Dienstesstelle haben Die geborig dofumentirten Gefuche unter Radmeisung ber Studien, Sprach . und Pofimanipulationstennt: 15. August 1852 hat das Bandelsministerium unterm nisse, bann ber bibget gereinten 20. Februar 1857, 3. 33823838, ber Maria Müller, halb bes Konkurstermines im vorgefchriebenen Dienstwege bei der Postdirektion in Innebruck einzubringen und auch anzugeben, ob und in welchem Grade fie mit einem Beamten ober Diener bei diesem Postamte verwandt oder verschwa-

R. f. Postdireftion. Trieft am 13. April 1857.

Ebitt.

Bon bem f. f. Lanbesgerichte Laibach wird hiemit befannt gemacht, bag ber hiefige Sof= und Beichtsadvofat Dr. Mathias Burger am 15. b. M. geftorben, und jur Uebernahme ber jammtlichen Udvofaturs: Uften besfelben ber biefige Sof- und Berichtsadvotat Berr Dr. Unton Rudolph beflimmt morben fei, bei welchem fich Die Parteien gu melden, und Die tetreffenden Uften gegen mit den Erben bes Berftorbenen bezüglich der Deferviten ju treffende Ausgleichung ju übernehmen haben.

Laibach am 21. April 1857.

3. 222. a (1) Rundmachung.

Die hohe f. f. gandesregierung fur Rrain hat mit Erlaß vom 28. Marg 1. 3., 3. 6105, ben Bau eines neuen Schulgebaubes im Pfarrorte Pobfemel genehmiget und beffen Mub: führung angeordnet.

Demgemäß wird gur hintangabe ber Dei= fterschaften und Materialen : Lieferung eine Di= nuendo-Ligitation am 5. Mai 1857 Bormit= tage 10 Uhr in ber Ranglei bes Bezirksamtes Möttling abgehalten werden.

Sievon werden die Unternehmungsluftigen mit dem Beifage verftandigt, daß die Materialien: und Professionisten-Roften auf 3485 fl. 36 fr., und zwar:

die Maurerarbeit fammt Material 1730 fl. 44 fr. » Bimmermannsarbeit fammt Material auf 867 " 42 " Steinmegarbeit auf . . . 55 " 24 "

" die Biegelbeckerarbeit fammt Materiale auf 208 » 31 » » Zischlerarbeit auf . . . 288 » 34 » » Schlosserarbeit auf . . . 248 » 22 » " Glaferarbeit auf 60 " 19 " " Safnerarbeit auf 26 " — "

buchhalterisch veranschlagt worben sind, und daß auch vor oder mahrend ber Ligitationever= handlung, jedoch jedenfalls vor Berlauf ber Mittagestunde schriftlich versiegelte Offerte, welche mit 5 % des Musrufspreises belegt fein muffen, eingebracht werben fonnen.

Die Sand= und Bugdienste werden von ben Pfarrinfaffen in natura geleiftet merben.

Der Bauplan, bas Borausmaß, die Bau-Devife und Die Ligitationsbedingniffe konnen täglich hieramts eingesehen werben.

R. f. Bezirksamt Möttling am 21. Upril

Mr. 1567. 3. 680. (1)

Das f. f. Landesgericht in Laibach gibt bem unbekannt wo befindlichen Bartholoma Miklaubigh bekannt, bag die Rubrit bes sub praes. 22. 1. D., 3. 1567, vom Berrn Muguft Ritter v. Fodranfperg überreichten Befuches um Lofchung des auf bem Gute Beinegg fuperprano= tirten freibamtlichen Protofolles vom 8. Mai 1828, 3. 3807, dem Curator ad actum, No: tar Dr. Bartholoma Suppang hier zugestellt worden ift.

R. f. Landesgericht Laibach am 24 Mars

3. 647. (1) Mr. 1554.

Goitt. Beil bei ber mit Goiet vom 31. 3anner 1857, Dr. Erb. 464, auf ben 4. Upril 1. 3. bestimmten zweiten exetutiven Feilvietung ber Josef Kromer's ichen Realität zu Maafern tein Kauflustiger ere ichienen ift, fo hat es bei ber auf ben 4. Dai 1. 3. bestimmten britten Zagfahrt fein Berbleiben.

R. f. Bezirtsamt Reifnig, als Gericht am 11. Upril 1857.

3. 643. (1)

Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirtsgerichte Meu-

fadtl wird hiemit fund gemacht:

Es fei die angesuchte exekutive Feilbietung ber bem Mathias Rrifche gehörigen, mit bem gerichtlichen Pfande belegten, im vorbestandenen Grundbuche ter herrichaft Rupertshof sub Urb. Itr. 2 vorfommen-ben, zu Ufchelit Ronf. Rr. 2 gelegenen 3/4 Sube fammt den dazu gehörigen Bobn . und Birthichafts. gebäuden und der Fahrniffe, Erftere auf 640 fl. und Lettere auf 57 fl. 28 fr. gerichtlich bewerthet, megen bem Johann Stangel aus Meutaber aus bem bieß. gerichtlichen Urtheile vom 10. Mai 1855, 3. 2202, schuldiger 848 fl., ter 5% Binfen, der adjuftirten Rlagskoften pr. 10 fl. 41 fr und der anerlaufenen Eretutionstoften, bewilliget und zu beren Bornahme Die Feilbietungstagfagungen auf ben 30 Dai, 27. Juni und 1. Maguft 1857, jedesmal Bormittags 9 Ubr in loco rei sitae mit dem Beisate anberaumt worden, daß das Reale und Die Fahrniffe bei ber dritten Tagfatung unter dem Schatungewerthe werden bintangegeben merden.

Der Grundbuchsertratt, die Ligitations bedingniffe und das Ochagungsprotofoll fonnen mahrend ben Umtsflunden bieramts eingesehen werden.

R. f. flabt. beleg. Begirtsgericht Reuftabtl am 17. Marg 1857.

Mr. 1495. 3. 648. (1) Edift.

Bon bem E. f. Bezirtsamte Wippach, als Gericht, wird ben unbefannten Rechtsnachfolgern bes verftorbenen Josef Buch, Zabularglaubigers Des Un. ton Schwanuth von St. Beith, hiermit erinnert, bag bemfelben Berr Undreas Pachor von Pobbreg als Curator ad actum aufgestellt, und die in ber Eretutionsfache bes Bernhard Dolleng von Roge negg, gegen Anton Schwanuth peto 186 fl. aus-gefertigte Realfeilbietungerubrit ddo. 30. Januer 1857, 3. 448, bemfelben jugeftellt murbe.

R. t. Begirtsamt Wippach , als Gericht , am

15. Upril 1857.

3. 649. (1) Dr. 1058.

Editt. Bon bem f. f. Begirtsamte Stein, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes herrn Dr 30 hann Uchagbigh von Baibach, gegen Gregor Bergher, Realitatenbefiger von Dopelsborf, wegen aus bem Bergleiche vom 16. Juli 1855 ichuldigen 174 fl 26 fr. C. DR. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grund-buche Rreug sub Urb. Rr. 1182 vorfommenden Balbantheile prevale, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 120 fl. C. D., gewilliget und gur Bornahme derfelben die brei Beilbietungstagfabungen auf den 7. Dai, auf den 6. Juni und auf ben 6. Juli 1857, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Berichtstanglei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber let ten Feilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, ter Grundbuchser, traft und die Bigitationsbedingniffe konnen bei die fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein

R. F. Begirtsamt Stein, als Bericht, am 28. Februar 1857.

3. 650. (1) Mr. 1059

Edift.

Bon dem f. f. Begirtsamte Stein, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes herrn Dr. 30. bann Uchazbigh von Laibach, gegen Primus Ro-fchaf, Realitätenbefiger von Dopelscorf, megen aus Dem Bergleiche vom 4. Ottober 1855 ichuldigen 600 fl. C. M. c. s. c., in bie exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche Rreug sub Urb. Dr. 1182 vorfommenden gerichtlich erhobenen Schapungewerthe bon 467 fl. C. M., gewilliget und gur Bornahme berfelben die drei Feilbietungstagfagungen auf ten 7. Mai, auf den 6. Juni und auf den 6. Juli, jedes. mal Bormittage um 9 Uhr in ber Berichtefanglei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feil-Bubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schähungswerthe an ben Meiftbie. tenden hintangegeben werde.

Das Schagungsprotofoll, der Grundbuchser. traft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden ein.

gefehen werden. R. f. Bezirteamt Stein, als Bericht, am 28. Februar 1857.

3. 651. (1) Mr. 1153. Edift.

Mit Bezug auf bas diegamtliche Editt vom 9. De. gember 1856, Dr. 3595, wird bekannt gemacht, baß Die zur Bornahme ber erefutiven Feilbietung der, Laibach wird befannt gemacht, daß am 20. Dezember

Dr. 1966. dem Johann Bribar von Oberpraprezhe gehöeigen 1856 Mathias Mat zu Broft ohne hinterlaffung Realitat auf ben 27. d. M. angeordnete erfte eretu- einer lettwilligen Unordnung gestorben fei. tive Feilbietungstagfatung über Ginverftandniß beider Theile als abgehalten angesehen wird, und daß es bei den auf den 28. Mai und 80. Juni 1. 3. angeordneten beiden weitern Teilbietungstagfatungen unter dem vorigen Unhange fein Berbleiben babe.

R. f. Bezirksamt Beirelburg in Sittich, als Bericht, am 15. Upril 1857.

Dir. 783. 3. 667. (1) E Dift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Gottichee, als Ge. richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Michael Ladner von Gottichee, als Machthaber der Georg Roftner'ichen Erben von Mofel, gegen Johann Goftel von Dioibl, megen aus dem gerichtlichen Bergleiche Do. 16. Deptember 1851 fculdigen 110 fl. C.m. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, Dem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gottschee Tom. VII., Fol. 1698 vorfommenden Mealitaten, im gerichtlich erhobenen Schatzungswerthe von 179 fl. & Dr. bewilligt, und gur Bornahme berfelben die Feilbietungstagfagungen auf ben 15. Upril, auf ben 15. Mai und auf ben 15. Juni 1857, jedesmal Bormittags um 9 Uhr mit Dem Unhange bestimmt worden, daß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter Dem Schatzungswerthe an Den Deiftbietenben bint. angegeben werde.

Das Schähungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und die Lizitationsbedingniffe tonnen bei die. fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden ein-

gefeben merben.

R. t. Begirtsamt Gottichee, als Gericht, am

17. Februar 1857.

3. 1743.

Da bei ber erften Feilbietungstagfagung fein Raufluftiger erichien, fo wird am 15. Dai 1. 3. gur zweiten Seilbietung geschritten.

R. f. Bezirtsamt Gottichee, als Gericht, am 15. Dai 1857.

3. 668. (1) Mr. 1041. Ebift.

Bom f. t. Begirtsamte Genofchetich, als Ge. richt, wird hiemit allgemein tund gemacht:

Es fei die auf den 22. November 1856 anges ordnet gemefene britte Beilbietung ber bem Rarl Rrufchig und Johann Bravish zu Premald gehörigen, im Grundbucke ber Herrichaft Premald sub Urb. Mr. 31 und 31ja porfommenden, auf 3040 fl. geichauten 3/4 hube, wegen dem herrn Leopold Dol. leng von Premald ichuldigen 336 fl. 57 fr. c. s. c., auf ben 30. Mai 1857 um 10 Uhr fruh bei Die: fem Berichte mit dem Beifage übertragen worden, Daß Die Realitat bei Diefer tritten Feilbietung auch unter tem Ochabugewerthe hintangegeben werden wird und baß bas Schatungsprototoll, ber Grund: buchsertratt und die Ligitationsbedingniffe bieramts eingesehen werden tonnen.

R. f. Begirtsamt Genoschetich, ale Gericht, am 18. Marg 1857.

Dir. 5172. 3. 670. Ebift jur Einberufung ber Berlaffen.

schafte. Gläubiger.

Borbemf. f. ftabt, beleg. Begirtegerichte Laibachs haben alle Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft Des Den 26. Februar 1857 verftorbenen t. f. Bandes. haupitaffe . Offigialen Undreas Grabner als Glau. biger eine Forderung ju fiellen haben, gur Unmelbung und Darthuung berfelben ben 28. Dai b. 3. ju erscheinen, oder bis dahin ihr Unmeldungsgefuch ichriftlich ju überreichen, midrigens diefen Glaubigern an die Berlaffenschaft, wenn fie durch die Begah. lung der angemeldeten Forderungen erichopft murde, fein weiterer Unfpruch guftande, als infofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Baibach am 28. Marg 1857.

3. 671. (1) Mr. 5934. E bitt

gur Ginberufung der Berlaffen. schafts . Gläubiger.

Bor bem f. t. fladt. beleg. Begirtsgerichte Laibach haben alle Diejenigen, welche an Die Berlaffenschaft des ben 23. Darz 1854 verftorbenen Frang Doberlett als Gläubiger eine Forderung gu ftellen haben, gur Unmeldung und Darthuung derfelben den 25. Juni d. 3. zu erscheinen, oder bis dahin ihr Unmeldungsgesuch schriftlich zu überreichen, widrigens Diefen Blaubigern an Die Berlaffenschaft, wenn fie burch Die Bezahlung ber angemeldeten Forderungen erichopit murde, fein weiterer Unfpruch guftande, als infofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 18. Upril 1857.

Mr. 4694. 3. 672. (1)

Bon bem f. f. fatt. beleg. Begirfsgerichte

Da diefem Berichte unbekannt ift, ob und welchen Personen auf seine Berlagenschaft ein Erbrecht zustehe, so merden alle diesenigen, welche hierauf aus was immer fur einem Rechtsgrunde Unfpruch ju machen gebenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Ginem Sabre, von dem untengesetten Zage gerechnet, bei Diesem Berichte anzumelben und unter Musmeifung ihres Erbrechtes ihre Erbserflarung anzubringen , midrigenfalls die Berlaffenschaft , für welche inzwischen herr Dr. Rebizh als Werlaffen, schafts . Rurator bestellt worden ift, mit Zenen, Die fich werden erbeerflart und ihren Erbrechtstitel ause gewiesen haben , verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angetretene Titel der Berlaffenschaft aber, ober wenn fich Diemand erbeerflart hatte, die gange Berlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen murbe.

R. f. flabt. beleg. Begirtsgericht Baibach am 19. März 1857.

3. 678. (1) Mr. 187.

& bift. Bon bem f. t. Begirtsamte Treffen, als Be-

richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen bes Peter Smor litich von Umtmannsborf, gegen Georg Dring von Dobrova, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 30. Muguft 1855, 3. 2463, noch ichuloiger 52 fl. 45 fr. ED. c. s. c., in die exefutive öffent. liche Berfleigerung bir, bem Lettern gehörigen , im Brundbuche der Berrichaft Geisenberg sub Reftif. Dr. 581 vorfommenden Salbhute in Dobrova, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 607 fl. 35 fr. G. Dt., gewilliget und gur Bornahme berfele ben die Feilbietungstagfatungen auf den 23. Upril, auf den 26. Mai und auf den 25. Juni 1. 3. jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Der hiefigen Umtstanzlei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber lettel Feilbietung auch unter bem Schapungswerthe an till Meiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei diefem Ber richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Bezirffamt Treffen, als Bericht, am 26. Janner 1857.

3. 682. (1)

Bon bem f. f. Begirtsamte Gottschee, als Ge-

richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes hohen Merars durch die f. f. Finang . Profurator von Laibach gegen Mathias Gibar von Capufche an Befallsftrafe schuldigen 14 fl. 54 fr. C. DR. c. s. c., in die eretut. öffentl. Feilbietung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Roftel Fol. 303, Rett. Dr. 52 vorfommenden Subrealität, im gericht. lich erhobenen Schätzungswerthe von 415 fl. E.M. gewilliget und jur Bornahme berfelben die exefutiven Feilbietungstagfatungen auf ben 13. Dai, auf ben 17. Juni und auf den 15. Juli 1857, jedesmal Bormittags um 9 Uhr hieramts mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bel der letten Feilbietung auch unter bem Schapunge' werthe an den Meifibietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll , der Erundbuchber troft und die Ligitationsbedingniffe konnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. E. Bezirtsamt Gottichee, als Gericht, am 2. Marg 1857.

Nr. 1666. 3. 684. (1) Coift.

Bon bem E. E. Begirksamte Gottichee, als Gi'

richt, wird hiemit bekannt gemacht: Es fei über bas Unsuchen bes Michael Lacinet von Berbreng, gegen Johann und Bena Putre von Oberstril Der. 8, wegen aus dem gerichtlichen gleiche vom 23. August 1856 fculdigen 293 fl. C. c. s c., in tie eretutive öffentliche Werfleigerung pet dem Lettern gehörigen, im Grundbuche der Berrichalt Gottichee Tom XI., Fol. 1582 im gerichtlich etho benen Schätzungewerthe von 265 fl. &M., gewillie get und zur Bornahme berfelben bie Termine jut Teilbietungstagfatung auf ben 13. Drai, auf ben 17. Juni und auf ten 15. Juli 1857, jedesmal Bor mittags um 9 Uhr im hierortigen Umtslotale mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubie tenbe Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchger traft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei die iem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden ein

R. f. Begirksamt Gottschee, als Gericht, am gefeben werben. 7. Upril 1857.

3. 624. (2)

Mr. 280.

Editt. Bon bem f. f. Begirtsamte ganbftrag, als Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Bermaltungsam. ber f. f. Religionsfonds . Domaine Land. ftraß, gegen Johann Bugher von Dftrog, megen aus dem Urtheile Doo. 19. November 1851, 3. 3491, schuldigen 15 fl. 333/4 fr. C. M. c. s. c., in Die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Staatsherrschaft Land. ftrag sub Urb. Dr. 212 vorkommenden Gonzhute sommt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 509 fl. EM., gewilliget und dur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 15. Mai, auf ben 12. Juni und auf den 10. Juli 1. I., jedesmal Wormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Unhange bestimmt worden, baß bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schagungswerthe an Den Meiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schähungsprotofoll, Der Grundbuchser, tratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtsftunden ein-

gefehen werben.

R. t. Bezirteamt Canbfirag, als Bericht, am 13. Mary 1857.

3. 625. (2)

Dr. 281 Ebitt.

Bon dem f. f. Bezirfsamte Landfrag, als Ge. richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen bes Berwaltungsam tes der f. t. Religionsfonts - Domaine Band ftraß, gegen Michael Reschetigh von Drama, wegen aus dem Urtheile doc. 16. Janner 1852, 3. 174, schuldigen 48 fl. 143/4 fr. C. M. c. s c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Des Gutes Beinhof sub Urb. Dr. 4 vorkommenden Realität fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungsmerthe von 467 fl. C. D. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die brei Feilbietunge Sagfagungen auf ben 22. Mai, auf ben 22. Juni und auf ben 22. Juli, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in lofo ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schagungewerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprototoll, der Grundbuchser. traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei die: fem Berichte in Den gewöhnlichen Umtoftunden ein-

gefeben werden.

R. f Bezirfsamt Landfraß, als Gericht, am 13.

3. 626. (2)

Mr. 282. Ebift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Landftrag, als Ge-

richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Bermaltungsamtes der f. f. Religionsfonds . Domaine Land: ftraß, gegen Mathias Rovaghigh von Drama, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 28. Movember 1851, 3. 3590, schuldigen 10 fl. 6% fr. EM. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteige. rung ber, dem Lettern gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Landstraß sub Urb. Dr. 108 vortom. menten Realitat fammt Un- und Bugehor, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 415 fl. G. M, ger williget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 22. Dai, auf ben 25. Juni und auf ben 23. Juli 1. 3., jedesmal Wormittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worden, daß bie feilzubietende Realitat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Schag. Bungemerthe an den Deiftbietenden bintangegeben

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchser traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Die fem Gerichte in den gewöhnlichen Umtoftunden ein-Beschen werden.

R. t. Bezirksamt Landftraß, als Gericht, am 13. Marg 1857.

3. 627. (2)

EDIEt.

Bon bem f. t. Bezirtsamte Landftraß, als Be-

richt, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen bes Bermaltungsam tes ber f. f. Bieligionsfonds. Domoine Land ftraß, gegen Undreas Samann von Gruble, wegen aus dem Urtheite ddo. 26. Februar 1852, 3. 675, schuldigen 31 fl. 57 fr. C. M. c. s. c., in die ere-Butive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Pfarrgutt St. Barthelma sub Urb. Dr. 125 vortommenden Ganghube, im gerichtlich erhobenen Schatzungewerthe von 512 fl. C. DR., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie britte Feilbietungs = Zagfatung auf ben 5. Juni

tenden hintangegeben merbe.

Das Chagungsprototoll , ber Grundbuchser. tratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben merben.

R. t. Bezirtsamt Banbftraß, als Bericht, am 16. Marg 1857.

Nr. 285. 3. 628.

E bitt. Bon dem f. t. Begirfbamte Bandfrag, als Ge.

richt, wird biemit bekannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen ber Unna Dafchton burch herrn Dr. Rofina von Reuftadtl, gegen Union Stovaghigh von Untermacharoug, megen aus bem Urtheile ddo. 20. Juli 1855, 3 4003, schuldigen 300 fl. C. DR. c. s. c., in tie exclutive öffentliche Beifteigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grund. buche ber Staatsherrichaft gantftraß sub Urb. Dr. 317 und 318 vortommenden Realitat fammt Unund Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungs. werthe von 2129 fl. 20 fr &M., gewilliget und gur Bornahme berfelben die Feilbietungstagfagungen auf ben 4. Mai, auf ben 8. Juni und auf ben 6. Juli 1. 3, jedesmal Bormittags um 9 Uhr hieramts mit bem Unhange bestimmt worden, bag tie teilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbie. tung auch unter dem Schagungswerthe au ben Deift. bietenden hintangegeben merbe,

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbuchser. traft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei bie. fem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden ein. gefeben merten.

St. E. Bezirtsamt Canoftrag, als Gericht, om 16. Marg 1857.

3. 629. (2)

Mr. 286

Bon bem f. f. Begirtbamte Banbftraß, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Rulovig, durch herrn Dr. Rofina von Reuftadtl, gegen Unton Saiz von Prefchfavas, megen aus bem Urtheile boo. 30. Ceptember 1855, 3. 2125, Schuldigen 21 fl 20 fr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grund-buche ber Pfarrgilt Beiffirchen sub Urb. Dr. 8 vortommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 586 fl. 20 fr. C. M., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagung auf ben 4. Dai, auf ben 8 Juni und auf ben 6. Juli 1. 3., jedes: mal Bormittags um 9 Uhr hieramts mit bem Unbange bestimmt worden, daß bicfe Realitat nur bei Der letten Feilbietung auch unter bem Schatungs. werthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schagungsprototoll, Der Grundbuchbertratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben

werden.

R. f. Begirtsamt Banbftraß, ale Bericht, am 16. Mar; 1857.

3. 630. (2) Mr. 2883 Ebitt.

Bon bem t. t. Bezirtsamte Landftraß, als Ge-

richt, wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Unsuchen des Ive Itoughigh von Morschigh Gello, gegen Martin Peghar von Bervi, megen aus bem Bergleiche bbo. 10. Upril 1855, 3. 793, fouldigen 91 fl. C. D. c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Len. tern gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Thurn. am-Sart sub Urb. Dr. 100, 100ji vortommenben Realität fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich ethobenen Schätzungewerthe von 150 fl. E. D., gewilliget, und gur Wornahme berfelben Die Feilbie. tunge . Sagfagungen auf ben 15. Mai, auf ben 12. Juni und auf ben 10. Juli i. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Drte ber Realitat mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilgubie. tende Realitat nur bei ber letten Feilbietung unter dem Schatzungewerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Chagungeprototoll, ber Grundbuchser tratt und die Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben werben.

R. f. Begirtsamt Lanbftrag, ale Gericht, am 27. Dezember 1856.

3. 637. (2) Mr. 884. Ebitt.

Bon bem f. f. Begirtsamte Dberlaibach, alb

Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Jotob Cagner von Schelimle, Bezirk Laibach, gegen Michael Su-habobnig von Stein, wegen aus bem Bergleiche vom 15. September 1855, Rr. 3185, ichulbigen b. J., jedesmal Bormittags um 9 Uhr hieramts 239 fl. 15 fr. CM. c. s. c., in die erekutive öffent, mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzu: liche Bersteigerung der, dem Lettern gehörigen, im bietende Realiest bietende Realität nur bei ber letten Feilbietung Grundbuche Freudenthal sub Urb. Dr. 82 vorkom-

auch unter bem Schabungswerthe an ben Meiftbie. menden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schat-tenden bintangegeben werde. dungswerthe von 2774 fl. 40 fr. CM, gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Frilbietungstagfagungen auf ben 18. Mai, auf ben 10. Juni und auf ben 14. Juli I. 3., jedesmal Wormittags um 9 Uhr in ber Umteranglei mit bem Unhange bestimmt worben, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beil. bietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schabungsprotofoll, ber Brundbuchser. troft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein-

gefeben merben.

R. f. Begirtsamt Dberlaibach, als Gericht, am 2. März 1857.

3. 638. (2) Nr. 838 Dift.

Bon bem f. t. Bezirtsamte Dberlaibach, als Bericht, mirb biemit befannt gemacht.

Co fei uber Unsuchen Des herrn Frang Tertnit von Laibach, gegen Boreng Debeug von Brefouja, megen aus bem Urtheile bom 11. Dovember 1854, Dr. 228, foulbigen 90 fl. 58 tr. C. Dt c. s. c., in die Reaffumirung ber mit Beicheid vom 25. Juni v. 3., Rr. 2432, bewilligten fobin aber fiftirten britten Frilbictungstagfagung ber, bem Letteren gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Urb. Rr. 202 vorfommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 483 fl. 10 fr. C. DR., gewilligt worden, und es fei jur Bornahme berfelben ber Zag auf ben 12. Mai b. 3. Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Umtetanglei mit bem Unhange beflimmt worden, bag die feilgubietende Realitat bei Diefer Feilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchbertratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingeseben

werden.

Dberlaibach am 27. Februar 1857.

3. 641. (2) Mr. 1227.

Ebit. Bon bem f. f. Bezirksamte Möttling, als Ge-

richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen ber Maria Bluth, von Bertagha Rr. 9, gegen Johann Maufer, von bort Rr. 25, wegen aus bem Urtheile bbo. 30. Dezember 1855, 3. 3774, fculdigen 16 fl. 3 er. C. Dl. c. s. c. , in Die exefutive öffentliche Berftei. gerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grund. buche des Butes Smut sub Tom. IV., Fol. 151, vorkommenten Bergrealitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 86 fl. EM., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Feilbietungetagfagungen auf ben 5. Mai, auf ben 5. Juni und auf ben 6. Juli 1857, jebesmal Bormittags um 10 Uhr in ber Umteranglei mit bem Unhange beftimmt worben, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schat. jungswerthe an den Meiftbietenten bintangegeben werde.

Das Schähungsprototoll, ber Grundbuchber. traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merben.

R. f. Bezirtsamt Möttling, als Gericht, am 9. Upril 1857.

3. 652. (2) Mr. 459. E bitt.

Bon bem gefertigten t. t. Bezirtsamte, als

Gericht, wird hiermit befannt gemacht: Es fei von Diefem Gerichte über bas Unsuchen des Handlungshauses Souvan et Bottmann von Laibach gegen die Cheleute Frang und Urfula Stepit von Sittich, wegen aus bem Urtheile vom 27. Marg 1855 Schuldigen 315 fl. 14 fr. &Dl. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Frang Stepiz geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Sittich aub Urb. Dr. 22, 321/2 und 83 vortommen-Den Realitaten in Gittich , im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 1262 fl. EM. und ber Fahr. niffe, ale: verschiedene Bimmereinrichtung , im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 14 fl. 11 fr. G. M., gewilliget und jur Bornahme berfelben por biefem Berichte Die Feilbietungs . Tagfagungen auf ben 30. Mai, auf den 2. Juli und auf ben 3. Muguft 1857, jedesmal Bormittags um 10 Ubr mit bem Unbange bestimmt worden, bag nur bei ber letten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltem ober überbotenen Schagungewerthe bie Realitaten auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben bintangege.

Die Ligitationsbedingniffe, bas Schabungspro. tofoll und ber Grundbuchbertraft fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amteftunden eingefehen werben.

R. f. Begirfsgericht Beirelburg in Gittich, am 5. März 1857.

3. 600. (3)

Edift.

Bomit von bem f. f. Begirtsamte Laas befannt

Es fei gur Ginbringung Des mit dem Diefige. richtlichen, schon langft rechtskräftig gewordenen Meiftbotvertheilungsbeicheibe vom 26ten Dezember an rudftanbigen I. f. Steuern und Grundentlaftungs. gebuhren fammt Erefutionstoften zugewiesenen, nach Unzeige bes f. f. Steueramtes vom 6. Darg b. 3. Dr. 95, noch immer nicht berichtigten Betrages pr. 86 fl. 503/4 ft. c. s. e, die Religitation ber bem Un. dreas Perhaj gehörigen, im vormale Berrichaft Radlifchefer Grundbuche sub Urb. Dr. 353/332 Rett. Dr. 505 vorfommenden, in Zahrib sub Ronff. Dr. 1 liegenden, eben wegen rudffandigen I. f. Steuern und Grundentlaftungsgebühren am 29. Juli 1856 erefutive veraußerten, und von deffen Chemeibe Gertraud Perhai um den Meiftbot von 600 fl. er. ftandenen, auf 462 fl. geichatt gewesenen behausten A Raufrechtshube fammt Un . und Bugebor, auf Befahr und Roften der Erfteberin bewilliget, und Deren Bornahme auf ten 23. Mai f857 jrub 9 Uhr in der hiefigen Umtekanglei mit dem Unhange an. geordnet worden, daß Diefelbe bei biefer einzigen Feitbietungstagfagung um jeden Preis an ben Beft. bietenden hintangegeben werden wird.

Das Schänungsprototoll, der Grund buch Bertratt, und die Ligitationsbedingniffe fonnen täglich in den gewöhnlichen Umtoftunden hieramts eingefeben

St. F. Bezirfsamt Laas am 9. Upril 1857. Dir. 1064.

3. 604. (3) Edift.

Bom f. f. Begirtsamte Laas, als Gericht, wird ben unbekannt wo befindlichen Undreas Goraj von Topol, Beren Grafen von Lichtenberg, Johann Ivang von Lahovo, Undreas Schraf, Georg Rra. icovs und Mathias Milavz von Topol, oder ihren gleichtalls unbefannten Erben burch gegenwärtiges

Etift befannt gemacht :

Es habe Unton Dgring, von Topol Saus Dr. 6, wider Diefelben Die Rlage auf Berjahrt - und Erlo. fchenerflarung ber, auf feiner ber Berifchaft Detenegg sub Urb. Dr. 242 bienftbaren Bube : a) ju Gunften Des Undreas Schraj von Topol, mittelft Des Bergleiches ddo. 26. Marg 1811 intabulirten 233 fl. 40 fr.; b) ju Sunften Des Grafen Lichtenberg mittelft Des Ausweifes Des Gutes Sallerftein ddo. 3 Juli 1823 ob bes Raufrechtes intabulirten 76 fl. 29 fr.; e) ju Gunften Des Johann Juvang von Lahovo mittelft Des Bergleiches vom 12. Ditober 1818 intabulirten 88 fl. 16 fr. und ber 5% Binfen; d) gu Bunften des Undreas Schraj mittelft Des Bergleiches vom 16. Upril 1825, und zu Gunften des Georg Rrafchovs und Mathias Milavs als Raren. ten intabulirten 70 fl. und ber 5% Binfen, sub praes. 26. Darg 1857, 3. 1064, hieramts eingebracht, wornber gur mundlichen Berhandlung Die Zagfatung auf ben 15. Juli 1857 fruh um 9 Uhr mit dem Unhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und den Geflagten megen ihres unbefannten Zuf. enthaltes Lorenz Kovazh von Topel als Curator ad actum auf ihre Gejahr und Roffen bestellt wurde.

Deffen werden diefelben gu tem Ende verftan biget, daß fie ebenfalls ju rechter Beit felbft zu er icheinen , ober fich einen Gachwalter zu bestellen und anher namhait zu machen haben, widrigens Die Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt

werden wird.

R. f. Bezirfsamt Laas, als Wericht, am 26. Mark 1857.

Dir. 286. 3. 608. (bift.

Im Nachhange jum Editte vom 13. Februar 1856, 3. 579, betreffend die Eretutionsinhrung bes Blas Berch von Roffege, wider Blas Tomichitich von Grafenbrunn, wird befannt gemacht, daß über Ginverftandniß beider Theile Die auf ben 17. b. D. angeordnete exetutive britte Berfteigerung ber, bem Erekuten gehörigen Realitat mit dem vorigen Unhange auf ben 19. Juni I. 3. fruh 9 Uhr übertragen murbe,

R. F. Bezirteamt Feiftrig, als Gericht, am 18.

Janner 1857.

3. 609. Mr. 328. (3) Edift.

Bon bem f. E. Begirtsamte Feiftrig, als Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über das Unsuchen des Exelutionsführers herrn Unton Schniderichig von Feiftens, gegen den Erefuten Blasius Stof von Topolz, wegen aus dem Vergleiche vom 31. August 1853, 3..5497, schuldigen 40 fl. C. M. c. s. c., in die eretutive öffentliche Versteigerung der, det Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Herrichaft Jablanig sub Urb. Dr. 229 vortommenden Realitat fammt Un- und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 1074 fl. 20 fr. E. M., gewilliget und jur Bor. nahme berfelben Die exetutiven Feilbietungstagfagun. merbe

Dr. 515. igen auf den 16. Mai, auf den 18. Juni und auf Den 27. Juli 1857, jedesmal Bormittags um 9 Uhr traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei diein diefer Umtetanglei mit dem Unhange bestimmt fem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eine worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei der gefehen werden. legten Feilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben werde.

Die Ligitationsbedingniffe, bas Schäpungspro. 1856, Dr. 5224, Dem hiefigen f. t. Steueramte tofoll und Der Grundbuchsertraft tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefe-

hen werden.

R. t. Begirtsamt Feiftrit, als Bericht, am 20. Janner 1857.

3. 611. (3) Mr. 6398. Edift.

Bom f. f. Bezirtsamte Feiftrig, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Nitolaus Jento, fowie auch beffen gleichjam unbefannten Rechtsnach. folgern erinnert :

buche ter Berifcaft Prem sub Urb. Dr. 23 ver- fommenben Sofftatt hieramts eingebracht, worüber dur mundlichen Berhandling Die Zagfagung auf ben 21. Juli 1857 fruh 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 29 G. D. angeordnet, und ben Geklagten ben 6. Juli 1857, jedesmal Bormittags um 10 Uhr wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jerni Fattur in loto ber Realität mit bem Unhange bestimmt von Schambije als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Untoften bestellt murbe.

Deffen werden Die Getlagten ju tem Ende verftandiget, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ericheinen, oder fich einen andern Sachwalter gu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wi. brigens Diefe Rechtsfache mit Dem aufgestellten Ru-

rator verhandelt wird.

R. f. Bezirteamt Feiftig, als Gericht, am 20. Dezember 1856.

Mr. 922. 3. 615. (3) Coift.

Bom t. t. Bezirtsamte Treffen, als Gericht, wird betannt gemacht, es fei Jojef Wierich, Raifch. ler von Gabrot, am 7. Dai 1857 ab intestato verftorben und es fei zur Saitte des Rachtaffes ber Bruder Batob Bibrich nach bem Befege als Erbe berufen.

Da dem Berichte der Aufenthaltsort bes 3afob Bidrich unbekannt ift, fo wird derfelbe aufgefor. bert, fich binnen Einem Jahre, von bem untengeletten Tage an , bei biefem Gerichte ju melben und bie Erbertlarung anzubringen, wibrigenfalls tie Berlaffenichatt mit ben fich melbenben Erben und bem für ihn aufgestellten Rurator Frang Gurg von Eref fen abgehandelt werden wurte.

Ereffen am 11. Upril 1857.

3. 617. (3) Nr. 897. Editt.

Bon bem t. f. Bezirksamte Radmannsdorf, Gericht, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen der Urfula Strop von Lees, gegen Die Cheleute Unton und Urfula Raibisch von Belbes, megen aus dem gerichtlichen Bergleiche vom 23. November 1856, 3. 2560, schuldigen 45 fl. C. M. c. g. c., in Die exefutive öffentliche Versteigerung ber, ben Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berifchaft Beldes sub Urb. Dir. 485 vortommenden Realität fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 1362 fl. GDR., gewilliget und gur Bornahme derfelben die eretutiven Feilbietungstagfagungen auf den 16. Mai, auf den 16. Juni und auf den 16 Juli 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Gerichtsorte mit bem Unbange bestimmt worben, bag Die feilzubietende Realitat nur bei der letten Geilbietung auch unter bem Schapungswerthe an Den Meiftbietenden hintangegeben merde.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchser. traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen 2imteftunden eingefeben

R. f. Bezirteamt Rabmannsborf, als Bericht, om 20. Marg 1857.

3. 616. (3) Dr. 848

Bon dem f. f. Begirfsamte Radmanneborf, als

Bericht , wird biemit betannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen ber Borftehung ber Filial. und Ballfahrtsfirche U. E. F. auf Der Infel, Dem Lettern gehörigen, im Grundbuche der Gradt. gegen Frang Bach von Lees, wegen aus dem gerichtl. Bergleiche vom 28. November 1833, 3. 4977, ichuldigen 100 fl. CM. c. s. c, in die exetutive of fentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Derfelben Die brei Feilbietungstagfagungen auf ben 5. Grundbuche ber vormaligen Pfarrgult Dbergorfach sub Dr. 6/ vortommenden Realitat ju Lees fammt Un : und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schat-zungewerthe von 268 fl. G. M. gewilliget, und jur Bornahme berfelben die eretutiven Teilbietungstagfagungen auf ben 15. Dai, auf ben 15. Juni und auf den 15. Juli I. J., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanglei mit dem Unhange beftimmt worden, baß bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber lehten Feilbietung auch unter bem Coat. gefchen werben. jungswerthe an ben Deiftbietenben, hintangegeben R. f. Begie

Das Schähungsprotofoll, der Grundbuchser-

R. E. Bezirksamt Radmannsdorf, als Bericht,

am 4. Upril 1857.

3. 621. (3) Mr. 3647.

Bon bem f. F. Begirksamte Möttling, als Be-

richt, wird hiemit bekannt gemacht:
Es fei über bas Unsuchen bes Georg Kroichouz, Bevollmächtiger bes Josef Ubsez von Geitendorf Dr. 8, gegen Mathias Schugl von Dberloquis Rr. 18, wegen aus bem Bergleiche ddo. 23. August 1855, 3. 2552, schuldigen 155 fl. 27 fr. C. DR. c. s c., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche der herrschaft Möttling sub Rurr. Dr. 197, 2125, Es habe Josef Jento von Schambije, wider 2135, 2137, 2139, 2145, 2154, 2118 2120 vorbieselben die Rlage auf Ersigung ber, im Grund. fommenden Sube in Oberloquig Dr. is und ber UeberlandBrealitaten, im gerichtlich erhobenen Schat. jungewerthe von 1004 fl. G. D., gewilliget und zur Bornahme berfelben Die brei Feilbietungerage fagungen auf ben 5. Mai, auf ben 5. Juni und auf worden, daß Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Frilvietung auch unter bem Schatungswerthe an den Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Ochätungsprotofoll, Der Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein-

geschen werden.

R. f. Bezirtsamt Möttling, als Gericht, am 12. Dezember 1856.

Dlr. 121.

3. 622. (3) Edift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Raffenfuß wird befannt gemacht :

Es fei in Die erefutive Feilbietung ber, bem Johann Papefch geborigen, im Berrichaft Gaviff fteiner Grundbuche sub Urb. Dr. 47 neu, 78 all verzeichneten, in Sonnenberg gelegenen, auf 142 fl. geschäften Raischenrealität, wegen bes Grundentla-flungsrudftandes pr. 20 fl. 26 fr. c. s. c, gewilltget, und es feien gur Bornahme berfelben Die bret Beilbietungstagfagungen in ber Umteranglei auf ben 23. April, auf den 23. Mai und auf den 22. Juni D. 3., jedesmal um 9 Uhr frub mit bem Unbange angeordnet worden, daß biefe Realitat nur bei ber britten Feilbietung auch unter bem Schagungsroer-the hintangegeben wird.

Die Ligitationsbedingniffe und ber Grundbuche. extratt fonnen ju ben gewöhnlichen Umtoftunden

täglich bieramts eingefeben werben. R. t. Bezirfsamt Raffenfuß am 5. Upril 1857.

3. 623. (3) Mr. 615. Edift.

Bom bem f f. Begirtsamte Raffenfuß wird bekannt gemacht:

Es fei Die exekutive Feilbietung ber im Berre ichaft Bordler Grundbuche sub Urb. Rr. 18 ver geichneten, auf 580 fl. geschätten 1/2 Sube bes Frant Ujbifchet in Roje, wegen bes Grundentlaftungerudftan bes pr. 49 fl. 88 fr. c. s. c. bewilligt, und gur Bor nahme berfelben Die brei Beilbietungstagfagungen in der hiefigen Umtefanglei auf den 17. Upril, auf den 25. Mai und auf den 25. Juni b. 3., jedesmal um 9 Uhr fruh mit bem Unhange angeordnet, baf Diefe 1/2 Sube nur bei ber britten Feilbietung unter bem

Schätzungswerthe bintangegeben wirb. Die Ligitationsbedingniffe und der Grundbuchs' Muszug fonnen zu ben gewöhnlichen Umteffunden

hier eingesehen werden.

R. f. Bezirfsamt Raffenfuß am 5. Upril 1857. 3. 636. (3)

Ebift. Bon bem f. f. Bezirksamte Möttling, als Ge

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Erefutionsfub! rers Martin Jodnitsch von Rarlftabt, gegen D Roren von Möttling, wegen aus dem Bergleid boo 12. Juni 1854, 3. 90, schuldigen 28 fl. E. c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfkeigerung bei glie Möttling sub Ronft. Rr. 437, 439 und 440 vortommenben, im gerichtlich erhobenen Schätzungs. werthe von 345 fl. CM., gewilliget und gur Bornabme Mai, auf ben 5 Juni und auf ben 6. Juli 1857, jedes, mal Bormittags um 10 Uhr in loto ber Realität mit Dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubie tende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schabungswerthe an den Meiftbietenben hintangegeben merte.

Das Schähungsprotofoll , ber Grundbuchert' traft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Dies fem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden ein

R. t. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 1.